

5.2 Spargeschäft

Den Sparverkehr betrafen im Berichtsjahr 2023 1.072 Schlichtungsanträge, das entspricht einem Volumen von 8,7 % des Gesamtaufkommens. Im Vorjahr waren es 387 Anträge, im Jahr 2021 sogar nur 146. Die Zahl der Anträge in diesem Bereich lag damit um 177 % über der des Vorjahres. Diese Entwicklung spiegelt die gestiegene Attraktivität des Sparens nach Erhöhung des Zinsniveaus wider.

Gegenstand der Anträge beim Spargeschäft waren häufig die Modalitäten rund um das Sparbuch. Oftmals monierten die Antragsteller die Auszahlung des Sparguthabens, siehe auch [Schlichtungsspruch 5](#). Ferner wurden Ansprüche aus Sparplänen geltend gemacht und beispielsweise Zinsschäden bei vorzeitiger Beendigung von Sparplänen gefordert, siehe hierzu [Vergleichsvorschlag 6](#).